

Liebe ZWARlerinnen und ZWARler,

Ihr lest die erste Ausgabe des ZWAR-Newsletters im Jahr 2022.

Wer hätte gedacht, dass die Nachrichten und Beschränkungen um und mit der Coronapandemie einmal so in die zweite Reihe gerückt werden, weil nun ein vordringliches, schreckliches Thema in den Vordergrund kommt und Erinnerungen und Ängste auftauchen lässt.

Lasst uns von Herzen auf Frieden hoffen und das Unsrige mit unseren jeweiligen Möglichkeiten dazu beitragen, beieinanderzustehen und Unterstützung zu leisten.

Seit dem 4. März 2022 sind die Bedingungen für ZWAR Netzwerke, den Kontakt zueinander wieder zu beleben, verbessert. Von etlichen Gruppen bekommen wir die Aufbruchstimmung und die ersten „lass uns mal wieder ein Basisgruppentreffen machen“ Verabredungen mit. Über den ZWAR e. V. und die ZWAR-App möchten wir euch - zumindest in dieser digitalen Form – weiter bei Eurem Engagement für Euch selbst, für die Kommunen und für Eure Stadtteile unterstützen.

In unserem vom GKV-Bündnis für Gesundheit geförderten Projekt ‚Gesund altern im Quartier‘ haben wir in der Zwischenzeit ganz konkret mit ausgewählten ZWAR-Netzwerken in ersten „Entwicklungswerkstätten“ in Präsenz arbeiten können – es hat Spaß gemacht!

In unserem aktuell laufenden Projekt ‚Train the Trainer‘ haben wir neben einer Themenveranstaltung, zwei Regionalveranstaltungen in den Bezirken Köln und Düsseldorf durchführen können.

Hier sei auch auf unseren YouTube-Kanal hingewiesen, auf dem es immer mal wieder neue und sehenswerte Videos über die ZWAR-Netzwerke und aus unseren Projekten gibt:
https://www.youtube.com/channel/UCzDGQ6zLs4mfpzh7lqg_YFg/videos.

Wir wünschen Euch und Euren Familien vor allen Dingen Gesundheit sowie friedvolle Ostertage!

Euer Team des ZWAR e. V.

Aktuelles aus dem ZWAR e. V.

- Mithilfe unserer Beratung und Unterstützung werden im März und Mai 2022 in Kooperation mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz, der Stadt Bielefeld und der Diakonie für Bielefeld gGmbH das 7. und 8. ZWAR Netzwerk in Bielefeld (Gadderbaum / Bethel sowie Babenhausen / Schröttinghausen) gegründet.
- Im Mai geht auch mit unserer Beratung – nach der ZWAR Netzwerkgründung in Essen-Bergerhausen in 2019 – ein weiteres „SeniorenNetzwerk“ eines Zentrums 60plus an den Start. Nach dem Ratsbeschluss der Stadt Essen zur Erweiterung der

offenen Seniorenarbeit eröffnen in allen Essener Stadtbezirken die Zentren 60plus als Anlaufstellen für alle Menschen ab 60 Jahren.

- Das ZWAR Begegnungszentrum Marten wird weiterhin rege frequentiert von den Nutzergruppen und Kursangeboten des Rudi-Eilhoff-Bildungswerks, Zweigstelle DGB-Bildungswerk NRW e. V.. Ergänzt wird all dies in seinen Aktivitäten um den Einzug des Heimat-/ Kulturvereins Marten mit bunten Ideen für zukünftige kulturelle Veranstaltungen.
- Beteiligt sind wir in diesem Jahr mit einem Workshop zu „Digitalisierung und Gesundheit im Quartier“ im Rahmen der **Frühjahrsakademie des Forums Seniorenarbeit**. Die Veranstaltung „Entwicklungen während der Corona-Pandemie in der Senior:innenarbeit. Erfahrungen beim Aufbau digitaler Strukturen für ältere Menschen – Welche Formate sind zukunftsfähig und was braucht es?“ findet online vom 31. März – 1. April 2022 statt. Anmeldungen sind unter: <https://forum-seniorenarbeit.de/fruehjahrsakademie/fruehjahrsakademie-2022/> möglich.
- Als nominierte Mitglieder in den vier **Fachkommissionen der BAGSO** (Aktuelle Fragen der Seniorenpolitik, Digitalisierung, Engagement und Partizipation, Gesundheit und Pflege) nehmen Dr. Kirsten Kemna und Ute Schünemann-Flake für die Amtsperiode 2022 – 2024 teil. Alle konstituierenden Sitzungen der Fachkommissionen finden im März statt.
- Am 21. April 2022 möchten wir recht herzlich zur **digitalen Veranstaltung „Versicherung im Ehrenamt in ZWAR-Gruppen“** einladen! Die Veranstaltung findet von 10:00 bis ca. 11:30 Uhr via ZOOM statt und ist selbstverständlich kostenfrei. Herr Erdelt von der Union Versicherungsdienst GmbH wird über den Versicherungsschutz des Landes NRW im Rahmen ehrenamtlichen Gruppen und Tätigkeiten informieren. Bitte meldet euch für die Veranstaltung bei Kirsten an (k.kemna@zwar.org).

Aktuelles aus dem Digitalprojekt ‚Train the Trainer‘

- Am 06.12.2021 fand die erste Themenveranstaltung mit Vertreter:innen der Staatskanzlei NRW, des Verbraucherschutzministeriums NRW sowie der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz via ZOOM statt. Den Vortrag der Referentin zum Material des ‚Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag‘ kann auf unseren YouTube-Kanal angesehen werden. Der Smart Surfer ist kostenfrei als pdf unter: <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/smart-surfer-fit-im-digitalen-alltag-52275> verfügbar.
- Im Dezember 2021 und im Januar 2022 fanden die Regionaltreffen der Themenchampions der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln statt. Es sind weitere drei Regionaltreffen in 2022 geplant.

- In diesem Jahr – soweit es die Pandemie-Situation zulässt – werden wir in Euren Gruppen Qualifizierungen durchführen. Interessierte Gruppen können sich schon jetzt bei Kirsten (k.kemna@zwar.org) melden.
- Zudem werden weitere Themenblätter und Infovideos sowie eine aktualisierte und neu aufgelegte Version des Wegweisers für erfolgreiche Veranstaltungen veröffentlicht.
- Aktuelle Themen unserer Online Sprechstunden sind: Cybercrime und wie schütze ich mich davor? – Glasfaserausbau – Antivirusprogramme – Sprachassistenten im eigenen Haushalt – Geniale Apps für das Smartphone
Interessierte ZWARler:innen sind gerne eingeladen, in unsere Online Sprechstunden „reinzuschnuppern“. Bitte meldet Euch bei Kirsten (k.kemna@zwar.org)
- Ebenso wird die digitale Fotomittagspause (14-tägig) im Jahr 2022 angeboten. Angesprochen sind alle ZWARler:innen, die an digitaler Fotografie interessiert sind und sich austauschen möchten.

Aktuelles aus dem Projekt ‚Gesund altern im Quartier‘ (GaQ)

Nachdem das GaQ-Projekt in unseren sechs Standorten Essen, Herdecke, Korschenbroich, Münster, Recklinghausen und Wuppertal im Jahr 2021 in diversen Gremien präsentiert worden ist, fand im Zeitraum Oktober und November die Fragebogenaktion für eine Bestandsaufnahme/-analyse in den jeweiligen Quartieren statt. Die Forschungsgesellschaft für Gerontologie (FfG) hat diese Fragebögen aller Standorte ausgewertet und wir sind im Februar mit 4 Entwicklungswerkstätten an den Standorten Korschenbroich, Essen Herdecke, Recklinghausen gestartet. Zwei weitere Entwicklungswerkstätten, in Wuppertal und Münster, folgen im März 2022.

In diesen von uns moderierten „Entwicklungswerkstätten“ haben wir den jeweiligen ZWAR Gruppen und Bewohner:innen des Quartiers die Ergebnisse präsentiert und diskutiert sowie Stichworte zu Maßnahmen, die für die Menschen 60+ im Quartier wichtig und notwendig sind, zusammengetragen. Handlungsleitend waren in den vier Themenfeldern „Ernährung“, „Bewegung“, „Begegnung und soziale Teilhabe“, „Hilfe und Unterstützung im Krankheits- und Pflegefall“ die Fragen: Welche Maßnahmen wünsche ich mir vorrangig? Was trägt zur guten Erreichbarkeit dieses Angebots bei?

Die Ergebnisse werden aktuell in den Quartieren weiter ergänzt und in weiteren Treffen, den Runden Tischen präsentiert. All dies leitet über zur konkreten Entwicklung und Durchführung, Evaluierung und Weiterentwicklung von ersten Maßnahmen und Handlungsempfehlungen im zweiten Halbjahr 2022.

Presseberichte aus den Standorten:

Korschenbroich:

<https://rp-epaper.s4p-iapps.com/artikel/1090945/21371339>

Essen:

<https://www.waz.de/staedte/essen/gesund-altern-das-wuenschen-sich-senioren-in-bergerhausen-id234656637.html>

Recklinghausen:

<https://www.dattelner-morgenpost.de/recklinghausen/brenda-overhoff-die-menschen-brauchen-austausch-und-einen-geldautomaten-w1732846-p-7000155462/>

Weitere Informationen zum Projekt sind unter <https://www.zwar-ev.de/projektfinanzierung/gesund-altern-im-quartier/> zu finden.

Neue ZWAR-APP

Die Programmierung der Testversion unserer neuen ZWAR App ist abgeschlossen. Ebenso wurden bereits nützliche Inhalte und Module (z.B. Kalenderfunktion, Chatfunktion, Fotouploader, Galerie uvm.) eingepflegt und mit Inhalten gefüllt, einige auch erstmal nur zu Testzwecken.

Im nächsten Schritt wird die App von einer Gruppe von ZWARler:innen, die sich bisher schon für die App-Entwicklung engagiert haben, auf ihre Praxistauglichkeit hin getestet und – wenn nötig – entsprechend weiterentwickelt. Wir rechnen damit, dass die App im ersten Halbjahr 2022 für alle freigegeben werden kann. Auch dann wird die App aufgrund der Erfahrungen, die Ihr dann im größeren Rahmen damit sammelt, weiterentwickelt werden.

Hauptfunktionen der ZWAR-App sind die Unterstützung der persönlichen Kontakte und der Vernetzung der ZWARler:innen und der ZWAR-Netzwerke. Mit der App wollen wir die Grundlage dafür schaffen, dass ZWAR-Netzwerke für die Zukunft und die weiter fortschreitende Digitalisierung gut gerüstet sind.

Die ZWAR App soll ZWAR-Netzwerke bei der Planung ihrer Aktivitäten und Projekte unterstützen und dient der Kommunikation innerhalb der ZWAR-Netzwerke. Darüber hinaus bietet sie Euch Möglichkeiten zum leichteren überregionalen Austausch und schafft eine schnellere Verbindung zum ZWAR e. V..

Es besteht für jedes ZWAR-Netzwerk die Möglichkeit sich und seine Aktivitäten vorzustellen und auch auf die eigene Website (falls vorhanden) dort zu verlinken.

Menschen, die sich für ZWAR interessieren, hilft sie bei der Suche nach einem passenden ZWAR-Netzwerk in der Nähe, dazu gibt es eine digitale Netzwerkkarte sowie eine Listenübersicht mit Suchfunktion. Kommunen und freie Träger können sich mit der App über das ZWAR-Netzwerkkonzept und die positive Wirkung der ZWAR-Netzwerke für die Quartiersentwicklung informieren.

Förderprogramme für ZWAR Gruppen

Für das Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen in Nordrhein-Westfalen können Initiativen (ZWAR-Gruppen, Nachbarschaftsgruppen) bewerben können:

<https://www.engagiert-in-nrw.de/engagementstrategie>

In Kürze

Im Alter IN FORM – Wohlbefinden älterer Menschen mit besonderen Bedarfen

Ziel des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Projektes ist es, gesunde Lebensstile und die Gesundheit von älteren Menschen mit Einsamkeitsgefühlen, geringem Einkommen und Zuwanderungsgeschichte zu fördern. Dabei kommen verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen und Tagungen für Aktive in der Seniorenarbeit zum Einsatz. Auch können Kommunen zur Verbesserung gesundheitsförderlicher Angebote Beratung in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen unter:

<https://im-alter-inform.de/>

BAGSO fordert mehr politische Teilhabe älterer Menschen

In ihrem Positionspapier „Mitentscheiden und Mitgestalten. Politische Teilhabe älterer Menschen fördern“ fordert die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V. (BAGSO), dass alle älteren und alten Menschen das Recht haben müssen, sich am gesellschaftlichen und politischen Leben zu beteiligen. Dazu müssten die Möglichkeiten für Ältere auf allen politischen Ebenen gestärkt werden. Zugleich ruft die BAGSO die älteren Generationen dazu auf, sich einzumischen und Verantwortung zu übernehmen.

<https://www.bagso.de/publikationen/positionspapier/mitentscheiden-und-mitgestalten/>

Seminarangebot für ZWAR Gruppen

Auch in diesem Jahr bietet Christine Sendes freiberuflich Seminare für ZWAR Netzwerke in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung an. Nachdem die Seminare im vergangenen Jahr so eifrig in Anspruch genommen wurden, hat sie in diesem Jahr das Angebot auf insgesamt 12 Seminare aufgestockt und dabei die Wünsche der ZWAR Gruppen aufgenommen.

Ihr findet das Anschreiben und die Termine von Christine im Anhang als PDF-Dokument.